

Sitzungsvorlage

Gremium	Sitzung vom	Behandlung
Kreistag	12.03.2015	Entscheidung

TOP 7	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch, Instandsetzung und Modernisierung I - Umsetzung 2015	Sachvortrag: Herr Meßmer
-------	--	-----------------------------

I. Gegenstand der Vorlage

Zu beraten ist über die Fortführung der baulichen Maßnahme des Projekts „Instandsetzung und Modernisierung I“ an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch aus dem Instandhaltungs- und Investitionsprogramm 2015.

II. Sachverhalt

In seiner Sitzung vom 11.12.2014 hat der Kreistag die Umsetzung des Instandhaltungs- und Investitionsprogramms 2015 beschlossen. Teil des Programms ist die Fortführung der baulichen Maßnahme „Instandsetzung und Modernisierung I“ an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch.

Die baulichen Maßnahmen an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch zur Instandsetzung und Modernisierung erstrecken sich gemäß der im März 2014 im Kreistag vorgestellten Planung über zwei Jahre, mit einem finanziellen Gesamtumfang von rund 4.055.000 €.

Die Maßnahmen, welche im Jahr 2014 umgesetzt wurden, sind vom Kreistag in seiner Sitzung am 14.03.2014 freigegeben worden. Die im vergangenen Jahr durchgeführten Leistungen umfassten die Instandsetzung des Dachs über den Werkstätten des Bauteils A und die Sanierung und Modernisierung der WC-Anlagen für Schüler und Lehrer im EG des Bauteils C. Im Bereich der Elektrotechnik wurde eine 38 Jahre alte Unterverteilung aus Sicherheitsgründen erneuert.

Ferner wurden Maßnahmen aus dem Schulentwicklungskonzept mit der Modernisierung der Telefonanlage und der physikalischen Verbindung der zentralen Serverräume im BT B und BT C und der Ausbau der strukturierten Datenverkabelung umgesetzt.

Für das Jahr 2015 sind im Rahmen des Projekts folgende Leistungen in den Bauteilen A bis D vorgesehen:

Bauteil A

Im Bauteil A ist die Sanierung von 35 Jahre alten Bodenbelägen und Wandoberflächen in Teilbereichen vorgesehen. Die wirksamen Deckenoberflächen an der Sheddachinnenseite sollen instandgesetzt werden. In den Fluren und Umkleiden sollen nach der Dachsanierung nun, die durch das in den vergangenen Jahren eingedrungene Wasser beschädigten Decken, welche im Rahmen der Dachsanierung bereits ausgebauten wurden, ersetzt werden.

Des Weiteren werden die WC-Anlagen in den Geschossen EG, im 1.OG und 2.OG des Bauteils A instandgesetzt und modernisiert.

Zur Sicherstellung der Wasserhygiene werden elektronisch gesteuerte Zwangsspülungen in das Wasserverteilnetz eingebaut. Ferner werden „Totleitungen“ zurückgebaut und verschiedene Verbrauchsstellen mit dezentralen Warmwassererzeugern ausgestattet. In der Technikzentrale werden veraltete Wärmepumpen durch stromsparende Hocheffizienzpumpen ersetzt.

Im Bereich der Elektrotechnik werden im Bauteil A mehrere 35 Jahre alte Elektrounterverteilungen erneuert. Die Steuerung für den Rauch- und Wärmeabzug soll richtlinienkonform repariert werden, die Brandmeldeanlage wird ertüchtigt.

Für den Schulbetrieb soll, für die noch nicht ausgestatteten Bereiche eine strukturierte Datenverkabelung eingebaut werden.

Bauteil B

Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss des Bauteils B sollen die seit ca. 40 Jahren genutzten Unterrichtsräume modernisiert werden. Durch Trockenbaumaßnahmen wird die Raumakustik optimiert, die veralteten und ausrangierten Schrankwände werden rückgebaut, die Bodenbeläge werden erneuert, ein Modernisierungsanstrich soll an die bestehenden Wände aufgebracht werden.

Es sollen mehrere Elektrounterverteilungen erneuert und die elektroakustische Anlage ertüchtigt, sowie die Jalousiesteuerung auf die Gebäudeleittechnik aufgeschaltet werden. An der bestehenden Beleuchtung sind Kontakte ausgebrochen, dies entspricht nicht den Sicherheitsanforderungen, deshalb wird die Beleuchtung modernisiert. Die elektroakustische

Anlage wird richtlinienkonform ertüchtigt und der Überspannungsschutz ergänzt. Die strukturierte Datenverkabelung wird fertiggestellt, sowie die Jalousiesteuerung auf eine Gebäudeleittechnik aufgeschaltet.

Die bestehende Sanitärinstallation wird saniert und die vorhandene Druckluftinstallation für den Pneumatikunterricht wird modernisiert.

Bauteil C

Teilweise Erneuerung der Bodenbeläge in den Klassen- und Lehrerzimmern, Fluren und Schüleraufenthaltsräumen im UG, EG u. 1. OG. Modernisierungsanstrich an den Wänden der Klassenzimmer und Lehrerzimmer im UG, EG und 1. OG.

Einbau der fehlenden Außenraffstorbehänge im Bereich des Fensterbands auf der Nordfassade (2 Klassenzimmer). Die Raffstorblenden und die elektrische Verkabelung sind bereits vorhanden.

Im Bereich Elektrotechnik müssen Unterverteilungen erneuert werden. Die Brandmelde- und elektroakustische Anlage werden richtlinienkonform ertüchtigt und die Jalousiesteuerung wird auf die Gebäudeleittechnik aufgeschaltet.

Austausch von veralteten Wärmepumpen in der Heizzentrale gegen stromsparende Hocheffizienzpumpen mit den erforderlichen Anpassungsarbeiten des Rohrleitungsnetzes.

Bauteil D

Im Bauteil D sollen Bodenbeläge in den Fluren und Klassenzimmern, sowie dem Bereich Lehrerzimmer im 1. OG, erneuert werden. Ein Überholungsanstrich soll an den Betonwandflächen in den Treppenhäusern im EG und 1. OG angebracht werden.

Im Bereich der Elektrotechnik sollen die veralteten Unterverteilungen erneuert werden. Das Mauerwerk wird, wo erforderlich, auf die Brandwiderstandsklasse F90 ertüchtigt. Die Steuerung für den Rauch- und Wärmeabzug wird richtlinienkonform separiert.

Die Akkus der Sicherheitsbeleuchtung haben ihren Lebenszyklus erreicht und sollen im Rahmen der Leistungen 2015 ausgetauscht werden.

III. Terminplanung

Die Vielschichtigkeit und der Umfang der Maßnahmen erforderte eine Etappierung in ein Maßnahmenpaket 2014 und ein Maßnahmenpaket 2015.

Gemäß der als Anlage 2 beigelegten Terminplanung steht die Ausführungsplanung für die im

Jahr 2015 durchzuführenden Leistungen vor dem Abschluss. Das Vergabeverfahren ist bis im Mai 2015 für das diesjährige Realisierungspaket abgeschlossen.

Mit der baulichen Umsetzung kann mit vorbereitenden Maßnahmen, nach bereits erfolgter Abstimmung mit dem Schulbetrieb, in den Pfingstferien dieses Jahres begonnen werden. Die Bauausführung und der Schulbetrieb finden zeitweise gleichzeitig statt, wobei die Hauptarbeiten und immissionsintensiven Arbeiten in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Der Projektabschluss ist für Anfang November 2015 terminiert.

IV. Finanzierung und finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme benötigt über die Laufzeit von 2 Jahren ein Budget von 4.055.000 €. Der Kostenanteil für die Maßnahmen im Jahr 2015 ist mit 1.890.000 € veranschlagt (siehe Anlage 3) und ist in der Haushaltsplanung 2015 eingestellt.

V. Wertung

Die dargestellten Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind für den sicheren Schulbetrieb und die Erhaltung der Bausubstanz dringend erforderlich. Durch die sanierten Elektroinstallationen kann der Schulbetrieb sichergestellt werden. Durch die Beseitigung der Defizite an der Haustechnik ist die erforderliche Betriebssicherheit hergestellt.

Über die Fortführung der baulichen Maßnahme des Projekts „Instandsetzung und Modernisierung I“ an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch aus dem Instandhaltungs- und Investitionsprogramm 2015 wurde in der letzten Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik am 19.02.2015 beraten, die Beschlussempfehlung an den Kreistag erging einstimmig.

Am 19.02.2015 fand die Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik statt. Dabei erging folgende einstimmige Beschlussempfehlung.

VI. Beschlussvorschlag

1. Der Bauausführung für die aufgezeigten Maßnahmen 2015 an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch, Instandsetzung und Modernisierung I wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Planungsleistungen 2015 zu beauftragen, nach Vorliegen der Ausführungsplanung die Bauarbeiten im Rahmen des für das Jahr 2015 vorgesehenen Budgets von 1,89 Mio. € in eigener Zuständigkeit auszuschreiben und zu vergeben. Das Projektbudget wird auf insgesamt 4,055 Mio. € (2014 +2015) festgesetzt.
3. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt wie dargestellt, über den Haushalt 2015 des Landkreises Ravensburg.

Anlagen

Anlage 1: Bauteilübersicht

Anlage 2: Terminplanung

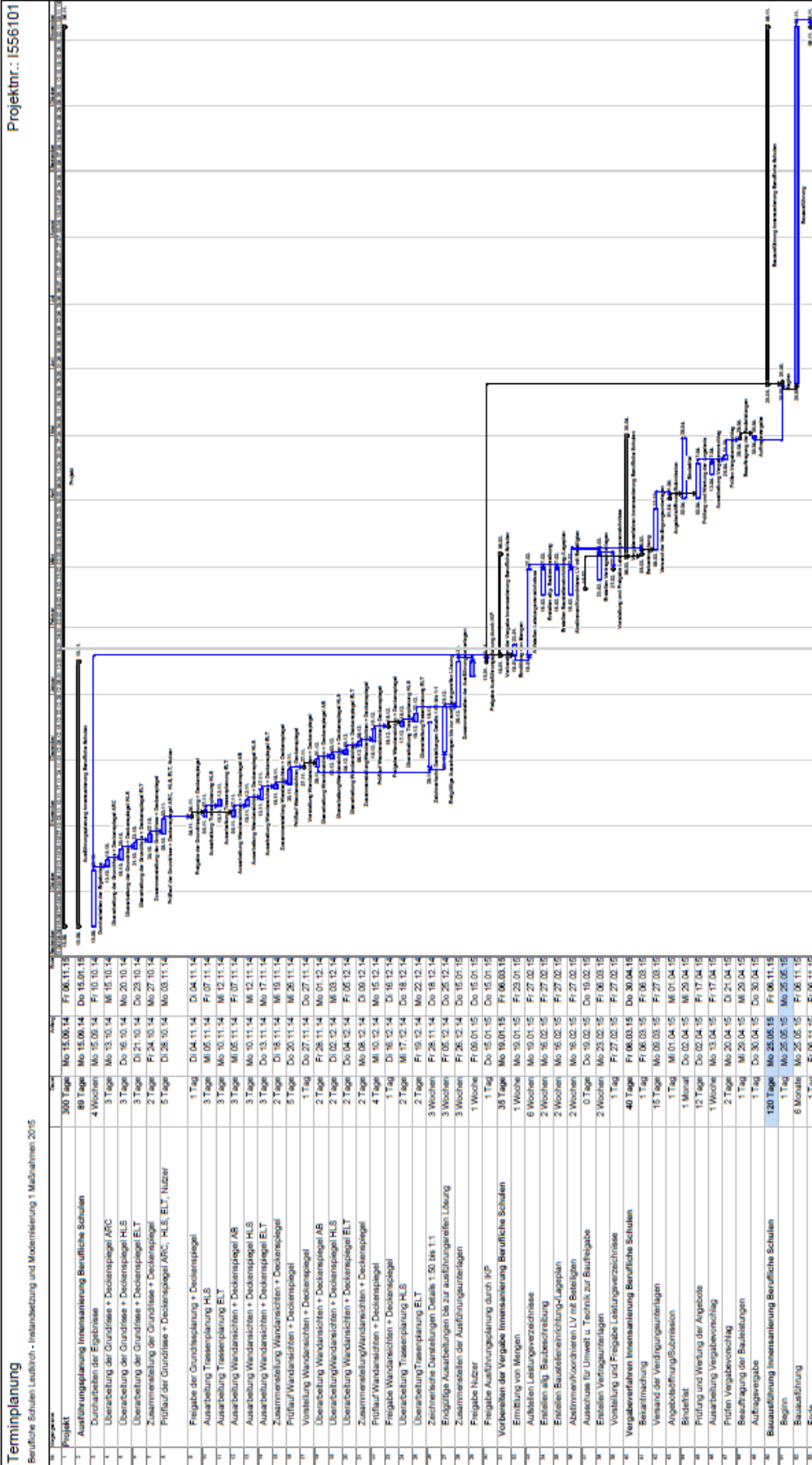
Anlage 3: Kostenberechnung

Bauteilübersicht



Terminplanung

miniplan



Kostenberechnung 2015

KG 300	Baukonstruktion	2015
	Baustelleneinrichtung	11.900 €
	Gerüst	11.900 €
	Rohbau u. Abbrucharbeiten	35.581 €
	Trockenbauarbeiten	173.026 €
	Malerarbeiten	43.197 €
	Fliesenarbeiten	16.541 €
	Estricharbeiten	14.875 €
	Bodenbelagsarbeiten	146.013 €
	Schreiner	16.660 €
	Putzarbeiten	14.875 €
	Metallbauarbeiten	86.870 €
	Klempnerarbeiten	124.950 €
	Dachabdichtungsarbeiten	33.320 €
	Sonnenschutz	7.140 €
	Gebäudereinigung	3.570 €
	Unvorhergesehenes	19.040 €
KG 400	Technische Anlagen	
	Sanitärarbeiten	219.793 €
	Heizungsarbeiten	19.754 €
	Lüftungsarbeiten	8.687 €
	Elektroarbeiten	229.194 €
	Alarmtechnik (BMA u. ELA)	13.923 €
	Informationstechnik	222.649 €
	Unvorhergesehenes	24.633 €
KG 700	Nebenkosten	
	Baunebenkosten	322.252 €
	Mehrkosten 2014	
	MK aus Maßnahmen 2014	69.200 €
	Summe brutto	1.889.543 €

